

JULI
AUGUST
SEPTEMBER
2019

kunstraum
METROPOL

DAS KUNSTMAGAZIN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



FAIL EARLY AND

MARTIN LIEBSCHER
& STUDENTS



© Jilkašua Yesni Arnaut, Ganz Ohr, 2018

AUSSTELLUNG
24.05.2019 –
13.09.2019
Mo – Fr
10 – 18:30 Uhr

SAP KUNSTAUSSTELLUNG
SAP SE ↔ Internationales Schulungszentrum ↔
69190 Walldorf ↔ Dietmar-Hopp-Allee 20 ↔
Building 5 ↔ Headquarters ↔ www.sap.de/kunst

ZEHN
JAHRE



22. September
8. November
2019

Verwebungen der Eindrücklichkeit
Kathrin SACHSE, Dreieich
Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte
// Der Fotograf als Maler

Jubiläums-Vernissage
22. September 2019 - 16.00 Uhr

- Begrüßung** Jürgen Kirchner
Bürgermeister der Stadt Hemsbach
- Grußwort** Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreis
- Intermediales
Zwischenspiel** Claus Boesser-Ferrari, Laudenbach
Gitarre
- Gemälde-
Animation mit
Sound Track** Francois Houle, Vancouver
Klarinette
- Jochen Schambeck, Karlsruhe
Malerei
- Laudatio** Jürgen Kirchner
- Einführung
in die Ausstellung** Rainer J. Roth, Hemsbach

GALERIE IM SCHLOSS

Schlossgasse 41 - 69502 Hemsbach
Telefon 06201/707 87 - www.hemsbach.de

Öffnungszeiten:

Mo und Mi 7.30 - 17.00 h, Di 7.30 - 15.30 h
Do 7.30 - 19.00 h, Fr 7.30 - 13.00 h



Kathrin Sachse, *Die Unverbiegbarkeit des inneren Seins*

KATHRIN SACHSE

Verwebungen der Eindrücklichkeit

Mit Kathrin Sachse begegnet uns eine spannende, neue Künstlerin aus dem Rhein-Main-Gebiet. Konsequenter hat sie in den letzten Jahren eine eigene künstlerische Ausdruckssprache entwickelt und ein positives Echo auf ihre Ausstellungen erhalten, zuletzt im Weltkulturmuseum Frankfurt zu ihrem Werk „Narbenseelenland“.

Im Mittelpunkt von Kathrin Sachsens künstlerischer Auseinandersetzung steht der unverkennbare Blick auf das Vergängliche und Unperfekte, das die Künstlerin in den „Abstraktionen des Zerfalls“ auf einprägsame Weise in Szene setzte. Ihr neuer Bilder-Zyklus taucht noch tiefer in die Entgegenständlichung ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit, zwischen Malerei und Abstraktion verschwimmen. Sie verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie, entstanden durch gelebte Brüche und die intensive Auseinandersetzung mit dem Leben.

Ihre Fotografie widersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreiert einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt. Den Werken der gebürtigen Leipzigerin wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. Die digitalen Möglichkeiten nutzend bleibt jedoch das Wahre und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenziallem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden der Künstlerin eine stimmige Synthese. Indem sie weitere Materialien wie handbearbeiteten Stahl, Kupfer und Messing in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf hin zum Unikat. Die ohnehin limitierten Werke werden so mit ganz eigenem Charakter zu Fotografie-Objekten. *Rainer J. Roth*

• Kathrin Sachse

22. September bis 8. November 2019
Galerie im Schloss, Hemsbach
www.hemsbach.de



Michel Meyer, *Gepfefferte Gesellschaft, 2018*

MICHEL MEYER

Kammermusik - Arbeiten auf Papier

Die Ausstellung mit dem Titel Kammermusik zeigt erstmals ausschließlich Michel Meyers Arbeiten auf Papier, eine Auswahl an Zeichnungen, Mischtechniken und collagierten Zeichnungen, deren Entstehung sich über einen Zeitraum von über 20 Jahren erstreckt. Es sind dabei stille Bleistiftzeichnungen zu sehen, kleine Serien fast abstrakter Darstellungen, Mischtechniken aus Zeichnung, Malerei und Collage. Bezeichnete Papierschnipsel auf Leinwand montiert und übermalt – hier nimmt sich der Künstler alle Freiheiten, die der Werkstoff hergibt. Bei etlichen Blättern steht auch die üppige Farbe im Vordergrund, die für Meyers malerisches Werk so typisch ist.

Wie die Malerei des Malers und Zeichners sind auch Michel Meyers Arbeiten auf Papier immer eine Gratwanderung zwischen Figur und Abstraktion, seine prägnanten Köpfe erlauben symbolhaft einen Blick hinter die Kulissen der menschlichen Psyche, sie versuchen das Unmalbare, das Unzeichenbare zu benennen.

Die Kunsthistorikerin Betha Meier-Kraushaar schrieb einmal dazu: „Diese Bilder reißen den Betrachter aus seiner Geborgenheit, provozieren ihn höflich und laden ihn ein, sich für Ungewohntes, für Veränderungen zu öffnen: Eine Augendusche, die einen wieder das Staunen lehren kann. Michel Meyers Bilder machen aufmerksam, wach und empfindlich für die Stimmen der Zeit.“ und Dr. Martin Stather (Mannheimer Kunstverein) sei folgendermaßen zitiert: „Seine Malerei eröffnet uns eine Nebenwelt, die nur eine Handbreit neben der unseren existiert und manches Mal unmerklich Überlappungszonen ausbildet. Mal karikaturhaft verzogen, dann wieder mit wunderbar leiser Poesie kommt sie daher und ist oft von lapidarer Prägnanz, die den Nagel auf den Kopf trifft“. (red)

• Michel Meyer

14. September bis 20. Oktober 2019
Kunstraum Vincke-Liepmann
www.kunstraum-vincke-liepmann.de

1. bis 30. Sept. 2019
Meisterwerke aus der Sammlung Hassbecker

Museum Sammlung Prinzhorn
 Voßstraße 2, Heidelberg
 Di-So 11-17h, Mi 11-20h

bis 4. Aug. 2019
Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art (Interdisziplinäres und inklusives Kooperationsprojekt)

PX FACTORY
 Patrick-Henry-Village, Heidelberg
 www.metropolink-festival.de

5. bis 20. Juli 2019
Axel Void, Low Breos, Loomit, Alfalfa, Julia Benz, Mario Mankey, IronMonkey, Pelucas, Nubian, Adrien Enaer, Sam3, Matthias Moss, StudioHalvar, Waynehorse, Kera, Limow, Sweetuno, Jaime Ramirez, Marina Volkova, Nessi Nezzila: Festival für urbane Kunst #05
 Eröffnung, 5. Juli 2019, 19h

Skulpturenpark - Orthopädische Universitätsklinik
 Schlierbacher Landstraße 200a, Heidelberg, täglich geöffnet

bis 17. Okt. 2019
Reiner Seliger

Textilsammlung Max Berk (Kurfälzisches Museum)
 Brahmstraße 8, Heidelberg-Ziegelhausen
 Mi, Sa, So 13-18h

bis 28. Juli 2019
Keep your eye an the planet

WOW Gallery
 Emil-Maierstraße 9, Heidelberg
 Do 20-22h, Fr 20-23h

Zeitgenießerische Galerie
 Kranichweg 35, Heidelberg

HEILBRONN
Künstlerbund Heilbronn
 Kunstetage K55, Karlstraße 55, Heilbronn
 Di, Do 15-18h, Sa 14-18h

bis 6. Oktober 2019
ContainerARTprojekt auf der Bundesgartenschau Heilbronn in Kooperation mit der 'Zigarre' (Künstler der freien Kunstszene Heilbronn)

Kunstverein Heilbronn
 Allee 28/ Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn
 bis 21. Juli 2019

Durch die Blume - Florale Metamorphosen
 bis 6. Okt. 2019
Silke Wagner: Migration und Pflanze (Ein Projekt im öffentlichen Raum)

Städtische Museen Heilbronn
Kunsthalle Vogelmann
 Allee 28, Heilbronn
 Di, Mi, Fr 11-17h, Do 11-19h,
 Sa, So, Feiertag 11-17h

bis 29. Sept. 2019
Wie es Euch gefällt - Ankäufe und Schenkungen seit 2014

Städtische Museen Heilbronn
Museum am Deutschhof
 Deutschhofstraße 6, Heilbronn
 Di 10-19h, Mi-So, Feiertag 10-17h

HEMSBACH
Galerie im Schloss
 Schlossgasse 41, Hemsbach
 Mo, Mi 7:30-17h, Di 7:30-15:30h,
 Do 7:30-19h, Fr 7:30-13h

bis 19. Juli 2019
Andreas Otto: SELEKT
 1. Aug. bis 6. Sept. 2019
Ivonne Morhaim-Karl: Farbenfreude
 Vernissage, 1. Aug. 2019, 19h

22. Sept. bis 8. Nov. 2019
Kathrin Sachse: Verwebungen der Eindrücklichkeit
 Vernissage, 22. Sept. 2019, 16h

HEPPENHEIM
Kunstraum Horst Antes
Sparkassenstiftung Starkenburg
 Merianstraße 4, Heppenheim
 Besuche auf Anfrage Tel.: 06252 120-0
Dauerausstellung

Kunstverein Heppenheim
 Bahnhofstraße 1, Heppenheim
 So 16-18h, nach Vereinb. unter
 info@kunstverein-heppenheim.de

22. Juni bis 21. Juli 2019
Paula Kamps: Ganze Tage in den Bäumen
 Vernissage, 21. Juni 2019, 19h

Museum Heppenheim
 Amtsgasse 5, Heppenheim
 Mi, Do, Sa, So 14-17h

bis 30. Dez. 2019
Dodo Kroner: Keramiken und Zeichnungen

HETZBACH
Oskar W. Rug di Monte Bosco
 Erbacher Straße 88, Hetzbach-Monte Bosco
 11-18h während der Ausstellung u. n. Ver-
 einb.

6. Juli bis 29. Aug. 2019
Oskar W. Rug presents:
Die Achtziger re-visited
 Vernissage, 6. und 7. Juli 2019, 11-18h

HIRSCHBERG
Rathausgalerie
Kulturförderverein Hirschberg e.V.
 Großsachsener Straße 14, Hirschberg
 Mo-Fr 8-12h, Di 8-15h, Do 14-18h

bis 23. Juni 2019
Patrick Marquès, Thomas Duttenhoefer:
Ecce Homo

HOCKENHEIM
Atelier Giesela Späth
 Karlsruher Straße 40, Hockenheim
 Fr 17-19h und nach Anmeldung per Fon
 06205 225 7868 oder gisela.spaeth@free-
 net.de

Kunstverein Hockenheim
 Zehntscheune, Untere Mühlstraße 4,
 Hockenheim
 Stadthalle, Rathausstrasse 3, Hockenheim
 Sa, So 14-17h

13. bis 28. Juli 2019
Ulrike Donié (Bilder, Skulpturen)

JOCKGRIM
Zehnthaus Jockgrim
 Ludwigstraße 26-28, Jockgrim
 Fr 20-22h, Sa 15-17h, So 11-17h
 nur während der Kunstausstellungen

8. Sept. bis 6. Okt. 2019
Albert-Hauelsen-Kunstpreis 2019
 Preisverleihung, 8. Sept. 2019, 11h

KAISERSLAUTERN
Galerie Wack
 Morlautererstraße 80, Kaiserslautern
 Mo-Fr 14-19h, Sa 11-16h
 u. nach Vereinbarung

bis 27. Juni 2019
Dirk Rausch: Serigraphie und Aquarell

Museum Pfalzgalérie
 Museumsplatz 1, Kaiserslautern
 Di 11-20h, Mi-So 10-17h

bis 28. Juli 2019
Labyrinth der Farben
 (Interaktive Ausstellung)
 26. Juni bis 8. Sept. 2019
Elisabeth Treskow: Golden Girls - No.1

24. Aug. 2019 bis 12. Jan. 2020
Eva Jsopin. Wald(t)räume

KARLSRUHE
Badischer Kunstverein Karlsruhe
 Waldstraße 3, Karlsruhe
 Di-Fr 11-19h, Sa+So, Feiertage 11-17h

12. Juli bis 15. Sept. 2019
Mai-Thu Perret: Grammar and Glamour
 Vernissage, 11. Juli 2019, 19h

12. Juli bis 15. Sept. 2019
Heidi Herzig & Ben Özta: im fluss
 Vernissage, 11. Juli 2019, 19h

Badisches Landesmuseum
 Schlossbezirk 10, Karlsruhe
 Di-So, Feiertage 10-18h

bis 26. Jan. 2020
Daaj - Zwischen Licht und Finsternis

Galerie Knecht und Burster
 Baumeisterstraße 4, Karlsruhe
 Mi-Fr 14-19h, Sa 11-16h

bis 24. Aug 2019
Katharina Albers:
What dreams! Those Forests!

Galerie Meyer Riegger
 Klauprechtstraße 22, Karlsruhe
 Di-Fr 11-18h, Sa 11-14h

Galerie Schrade
 Zirkel 34 - 40, Karlsruhe
 Di-Fr 11-13h und 14-18h, Sa 11-16h

bis 6. Juli 2019
Marion Eichmann. Papierschnitte